

29.09.2011

Vierte Verhandlungsrunde Marburger Bund / Tarifgemeinschaft der Länder – Beifall für das Auftaktsignal der MHH

am Do., 29.09., fand die vierte Verhandlungsrunde zwischen dem Marburger Bund (MB, Herr Hammerschlag) und der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) in Berlin statt.

Zeit- und ortsgleich zu den bislang sehr zäh verlaufenden Verhandlungen zwischen MB und der TdL trafen sich die Delegierten der Universitätskliniken. Die Vorstellungen der TdL belaufen sich hierbei auf maximal 3,75%, was nach Ansicht des MB weder dem Rückstand anderer Arbeitgeber noch der herausragenden Leistungen der Universitätsmediziner gerecht wird.

Der MB lobte die schnelle, unkomplizierte und medienpräzise Durchführung des Warnstreiks, die bereits politische Wellen geschlagen hat. Besonders hohe Wogen schlug das unerwartet klare Signal der MHH, lautstark honoriert durch lauten Applaus der Unidelegierten. Aufgrund der räumlichen Nähe zu Herrn Möllring hat die MHH hierbei eine symbolische Schlüsselrolle.

In der Mittagspause der Tarifverhandlungen übergaben die Unidelegierten 5000 Unterschriften (ca. 600 Unterschriften aus der MHH) an den Verhandlungsführer der TdL. Darüberhinaus konfrontierten die Unidelegierten die TdL-Kommission spontan mit Ihrer Frustration über die fehlende Verhandlungsbereitschaft: So entsteht ein falsches und zukunftsvernichtendes Signal an die Universitätsmedizin, ihre Ärzte und den zukünftigen Nachwuchs.

In der Fortsetzung der Verhandlungen forderte Herr Möllring telefonisch einen Abschluss der Verhandlungen zu 3,75% am heutigen Tag. Nach Bekanntwerden dieser Forderung wurde das Netzwerksprechen auf Wunsch von Herrn Hammerschlag verlängert, um über eine Reaktion zu beraten. Nach kurzer, emotionaler Debatte stand der einstimmige Beschluss fest: Schnellstmöglicher, unbefristeter Vollstreik aller Kliniken des bundesweiten Geltungsbereichs. Dieses klare Signal veranlasste die TdL-Kommission zu erneutem Kontakt mit Herrn Möllring, der sich einlenkend für eine Fortführung der Verhandlungen aussprach.

Fazit: Wenngleich ein Abschluss noch nicht erkennbar war, müssen wir uns über die Schlüsselposition der Aktionen an der MHH im Klaren sein und den Druck durch Beginn der kalten Streikphase aufrechtrechterhalten.